

Leitung

Matthias Gehring, Leiter Human Resources

Human Resources



Matthias Gehring

Das Spital Limmattal und das Pflegezentrum beschäftigten per Ende 2017 1'452 Personen. Unsere Diversität ist dabei beeindruckend und ein Erfolgsfaktor. 778 Angestellte arbeiteten im Teilzeitpensum, fast 80 davon in Kaderpositionen. Wir sind international. Unsere Kolleginnen und Kollegen stammen aus 48 Nationen. Rund ein Viertel von uns ist jünger als 30 und ein Viertel älter als 50 Jahre.

Angesichts des im Gesundheitswesen intensiven Wettbewerbs um Talente messen wir der Zufriedenheit unserer Angestellten einen hohen Stellenwert bei. Alle zwei Jahre befragen wir unsere Mitarbeitenden. 2017 war es wieder so weit. Das Resultat lässt sich sehen. Der Meinung «Alles in allem kann ich sagen, dies hier ist ein sehr guter Arbeitsplatz» pflichteten 76% bei. Dies entspricht den Werten aus den Jahren 2015 mit 75% und 2013 mit 76%. In einer der veränderungsreichsten Phasen seit Anbeginn des Spitals mit unserem Grossprojekt LimmiViva ist die hohe Arbeitsplatzzufriedenheit sehr erfreulich. Das kompetente Change Management auf allen Hierarchiestufen unter der Leitung von Claudia Bossart zeigt Wirkung.

Nicht unerwartet betrafen kritische Rückmeldungen unter anderem die gegenwärtige Arbeitsbelastung sowie die Infrastruktur bei den Gebäuden und in der IT. Daraus ablesbar ist zum einen der beachtliche zusätzliche Effort, den

viele im Zusammenhang mit dem Neubau derzeit leisten. Zum anderen schwingt die Erwartung mit, dass die neue Infrastruktur bessere Rahmenbedingungen schafft.

Jeweils über 70% positive Zustimmung ergab die Befragung in den zentralen Werten wie «Stolz auf unser Tun», «Vertrauen in die Teammitglieder», «Freude am Teamgeist» und «Selbstständigkeit am Arbeitsplatz». Damit sehen wir uns in unserer Führungsphilosophie bestätigt: der Befähigung zur individuellen Selbstständigkeit, ohne unnötige reglementarische Auflagen. Wir verstehen uns als eine Organisation, die innerhalb der gleichen Grundwerte ein gesundes Mass an Föderalismus zulässt. Vorgesetzte sollen ihre Teams authentisch und situativ richtig mit der nötigen Frontnähe führen können. So gesehen gleicht unser Spital Limmattal einer hochprofessionellen Grossfirma, die aus vielen teilautonomen Kleinfirmen besteht.

«Wir verstehen uns als
Organisation, die innerhalb der
gleichen Grundwerte ein gesundes
Mass an Föderalismus zulässt.»

Die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden hat sich durch das Web sowie die sozialen Medien grundlegend und zum Vorteil des Spitals verändert. Bei einer Stellenvakanz ist das Online-Schalten auf unserer Website die Initialzündung, die eine Kettenreaktion auslöst. Unzählige Plattformen und Portale wie Jobsuchmaschinen übernehmen umgehend die Vakanz in einer derartigen Vielfalt, dass Bewerbende oft nicht einmal mehr wissen, wo sie die Ausschreibung überhaupt entdeckt haben. Erste Interessentinnen und Interessenten melden sich nicht selten bereits innert weniger Stunden, nachdem wir online sind. Aus HR-Sicht ist daher ein attraktiver Internetauftritt – der Relaunch der neuen Spital-Website erfolgt im Frühling 2018 – ein idealer Kommunikationskanal. Die meisten neuen Kolleginnen und Kollegen stossen jedoch aufgrund von guten Erfahrungen aus vorherigen Anstellungen sowie auf Empfehlung von bereits bei uns angestellten Mitarbeitenden zu uns. Gerade im digitalen Zeitalter hat die gute altbekannte Mund-zu-Mund-Propaganda nicht an Bedeutung verloren.